

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Peter Johanning, Aussiger Straße 1, 01277 Dresden



SPIELBERICHT

5. Spieltag I. Bundesliga Nord in Paderborn

TORPEDO DRESDEN WIRD SECHSTER UND MUSS IN DIE RELEGATION

Pressemeldung:

Am Sonnabend fand in Paderborn der letzte Spieltag der 1. Unterwasserrugby-Bundesliga Nord statt. Die Chance, sich in der Tabelle noch um einen Platz zu verbessern und somit die Relegation zu vermeiden, konnte Torpedo Dresden in Paderborn aber nicht nutzen. Durch Verletzungen und Krankheit war das Dresdner Team stark dezimiert worden und mußte dadurch die Mannschaft umstellen. Das Fehlen von Leistungsträgern führte dazu, daß alle drei Spiele verloren gingen. Gegen Bremen verlor man 0:5, gegen Paderborn 2:6 und Hannover schlug die Sachsen mit 5:1. Damit beschlossen die Elbestädter ihre insgesamt dritte Saison in der 1. Bundesliga zum ersten Mal nicht auf dem letzten Platz und haben damit die Chance, in der Relegation gegen den Zweitplatzierten der 2. Bundesliga die Klasse zu halten.

Torpedo-Bericht:

Schon vor dem letzten Spieltag stand fest, dass wir in diesem Jahr unsere beste Erstligasaison abschließen werden. Der sechste Platz war sicher und somit mindestens die Relegation. Aber trotzdem war theoretisch noch der fünfte Platz drin.

Folgende neun Torpedos wollten das versuchen:

Auf dem Tor (Achtung, kein Schreibfehler!):

- Tor: Beate, Lars, Thomas
- Abwehr: Nils, Holger, Bert
- Sturm: Peter, Peter und Robin

Das war leider nur eine magere Ausbeute an Torpedos, die den Weg nach Ost-Westfalen schafften –zu viele Verletzungen warfen uns zurück. Glücklicherweise konnten wir aber mit Unterstützern vor Ort rechnen. Neben Andrea und Fiete waren auch Falk und Frank am Beckenrand dabei.

Im ersten Spiel für uns hieß der Gegner Bremen –die Mannschaft, die wir noch in der Tabelle überholen hätten können. Mit der vor dem Spiel festgelegten Mannschaftsaufstellung hieß die Devise aber erst einmal: "Hinten dicht machen und gucken, ob das überhaupt geht!" Ich habe zum ersten Mal überhaupt auf dem Tor gespielt und zur Halbzeit (Zwischenstand 0:1) gemerkt, was das für eine komische Position ist. Man taucht ab und wieder hoch, und ab und hoch, und hatte nach 15 Minuten Spielzeit zwei Ballkontakte. Und am Ende merkt man, dass man noch selbst direkt an den Gegentoren beteiligt ist. Erst jetzt kann ich unsere Torpedos besser verstehen..) In dieser ersten Halbzeit funktionierte das neue System eigentlich ganz gut. Und so sollte man eigentlich wissen –"Never change an winning team" –daß man das so beibehalten sollte. Bei den wenigen Kontern in der ersten Halbzeit habe ich gesehen, daß die Bremer Abwehr doch nicht so sattelfest ist. Nur sind wir viel zu selten aus unserer Hälfte rausgekommen. Und so gab ich die Devise Angriff raus, wir sollten uns mehr

trauen. Das ging dann leider schief. Es entstanden noch mehr Fehler in der Abwehr, die durch den Bremer Dauerdruck ausgenutzt wurden. Der Torwart-Wechsel mitten im Spiel tat sein übriges, so daß es noch vier weitere Gegentore setzte. Endstand 0:5 und die Einsicht, daß die konzentriertere Defensive in der ersten Halbzeit mehr brachte. Für dieses Spiel, wie für jedes weitere an diesem Spieltag galt, daß eine komplette Mannschaft aus Dresden hier mehr rausgeholt hätte.

Im nächsten Spiel wartete unser Lieblingsgegner aus Paderborn auf uns. Paderborn erkämpfte sich in ihrem ersten Spiel ein 1:1 gegen Hannover und konnte schon vor diesem Spieltag den vierten Platz sichern. Aus dieser Position heraus und mit einer vollen Mannschaft im Heimspiel waren sie favorisiert. Wir spielten mit der Aufstellung der 1. Halbzeit aus dem Bremen-Spiel und konnten die Defensive stabilisieren. Trotzdem setzte es sechs Gegentore von den Paderbornern, die fleißig unsere Abwehrfehler ausnutzten (immer auf mich, immer auf die Kleinen). Peter Jordan und Nils konnten dagegen je einmal über ein Tor gegen Paderborn jubeln. Es waren noch mehr möglich. Nach meiner Einschätzung haben wir die zweite Halbzeit optisch dominiert, konnten aber leider nicht mehr Kapital rauschlagen. Überhaupt war es ein sehr schönes Spiel, daß schon zur Halbzeit allen Torpedos Spaß gemacht hat, aber leider mit 2:6 endete. Ich hoffe, den Paderborner gefiel es auch. Sie haben in ihrem dritten Spiel des Tages den Ritterschlag der Liga Nord erhalten, in dem sie gegen den BUR nach zwei Minuten in Führung gingen. Die Führung hielt zwar nur 20 Sekunden aber das wäre mir dann auch egal gewesen. Am Ende stand ein hervorragendes 1:7 gegen den BUR, die dadurch ihr einziges Gegentor kassierten. Paderborn beendete diese Saison auf dem vierten Platz und man kann sie dazu nur beglückwünschen. Sie haben eine sehr gut funktionierende, eingespielte Mannschaft, die als Mannschaft auftritt. Ihr Erfolg macht schon ein kleines bißchen neidisch –sind sie doch als Tabellenzweiter nach uns aufgestiegen. Aber sie zeigen auch, daß es irgendwie geht.

Unser letztes Spiel war das Rückspiel gegen Hannover, gegen die wir unser allererstes Saison-Spiel hatten. Es endete 1:5 in einem ebenso schönen Spiel, in dem wiederum unsere wenigen Abwehrfehler ausgenutzt wurden. Auch diese Mannschaft war zu schlagen, Nils zeigte das durch ein mustergültig herausgespieltes Tor (die Vorlage kam von Thomas!:-)).

So konnten wir am Ende leider nichts an unserem Tabellenplatz ändern, haben aber anständig verloren. Es wird sich zeigen, ob und gegen wen es zur Relegation kommen wird. Trotzdem haben wir diese Saison mit unserem besten Ergebnis in der 1. Bundesliga abgeschlossen. Das lag sicher an dem Zusammenrücken der hinteren Mannschaften in der Liga und der meiner Ansicht nach nachlassenden Qualität aller Mannschaften. Außer Paderborn hat kein Team einen dauerhaften Schritt nach vorn gemacht.

Nun gut. 6. Platz! Ich find's gut, es hätte aber besser werden können (mindestens vier Punkte mehr waren drin!).

Thomas

Das Endergebnis 1. Bundesliga Nord:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore	Spiele
1.	BUR Berlin	23:1	142:1	12
2.	DUC Hamburg	18:6	45:10	12
3.	TC Hannover	15:9	35:35	12
4.	PSV Paderborn	11:13	24:37	12
5.	LTV Bremen	9:15	19:55	12
6.	Torpedo Dresden	4:20	9:68	12
7.	ST Berlin 1	4:20	6:74	12

Torschützen Torpedo Dresden in dieser Saison:

» [Torschützen Saison 2006/2007](#)

Die Ergebnisse dieses Spieltages:

PSV Paderborn	:	Hannover	1	:	1
Bremen	:	Torpedo Dresden	5	:	0
BUR Berlin	:	Hannover	7	:	0
PSV Paderborn	:	Torpedo Dresden	6	:	2
Bremen	:	Hannover	1	:	4
PSV Paderborn	:	BUR Berlin	1	:	7
Hannover	:	Torpedo Dresden	5	:	1
Bremen	:	BUR Berlin	0	:	13

Torschützen:

Bremen : Torpedo Dresden

–

PSV Paderborn : Torpedo Dresden

Nils Stiller 1

Peter Jordan 1

Hannover : Torpedo Dresden

Nils Stiller 1

© Torpedo Dresden e. V. 2025

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2007-03-31>